



Ortsverband Dülmen

Im Gespräch mit:

Karl Schiewerling, MdB

Arbeitsmarkt- und sozialpolitischer Sprecher
der CDU/CSU-Bundestagsfraktion



am
Mittwoch, 21. Juli 2010 um 18:00 Uhr
Hotel Landgasthof Kempfen
Stockhover Weg 23, 48249 Dülmen

Gerechte Antwort auf die Krise oder Kahlschlag ?

Die Bundesregierung hat ein Sparpaket geschnürt, das die Verursacher der Finanzkrise schont und die Opfer der Krise belastet. Wir stellen fest:

- Kredite und Bürgschaften der letzten beiden Jahre, die die Bundesregierung auf- und übernommen hat, sind Folgen des Kollaps des Finanzmarktkapitalismus
- Mit staatlichen Finanzhilfen und Bürgschaften wurden Banken gerettet und somit die Vernichtung von Vermögen und Unternehmen verhindert.
- Viele Arbeitnehmer haben für die Krise mit Verlust ihrer Arbeit und ihrer Einkommen bezahlt.
- Die krisenbedingten Einnahmeausfälle der Kommunen stellen ihre Handlungs- und Investitionsfähigkeit in Frage.

Wir als DGB-Gewerkschaften bezweifeln nicht die Notwendigkeit der Konsolidierung der staatlichen Haushalte, sind jedoch davon überzeugt, dass der eingeschlagene Weg höchst ungerecht ist, da vor allem Arbeitslose und nicht die Verursacher der Krise die Hauptlast zu tragen haben.

**Daher sagen wir: Die Bundesregierung setzt falsche Signale
Das Sparpaket ist keine gerechte Antwort auf die Krise**

Darüber wollen wir mit Karl Schiewerling reden und unsere Positionen deutlich machen. Statt einem Sparpaket gegen die Konjunktur brauchen wir:

- Einen nationalen Lastenausgleich
- Eine Besteuerung hoher Einkünfte
- Eine Finanztransaktionssteuer und
- Eine Gemeindefinanzreform

Eingeladen sind alle interessierten Kolleginnen und Kollegen aus den DGB-Gewerkschaften und Bürgerinnen und Bürger aus Dülmen

Ortwin Bickhove-Swiderski
DGB-Ortsverbandsvorsitzender

Heinz Rittermeier
DGB-Regionsvorsitzender

Roland Engels
Organisationssekretär